



Lösungsvorschlag: Ins Netz gehen

1. Station „Ins Netz gehen“

Macht das jeweilige Quiz und beantwortet danach die Fragen (Schüler in vier Gruppen aufteilen)

Informationen damit Ihr die Fragen beantworten könnt, findet ihr unter <https://www.ins-netz-gehen.de/>

a) **Videospiele** Mache das Quiz <https://www.ins-netz-gehen.de/quiz/videospiele/>

Fragen Gruppe a:

1. Welche Videogeneres gibt es? Nenne jeweils ein Beispiel
 - *Adventure- oder Abenteuer (The Legend of Zelda, Tomb Raider, Assassin's Creed, Lego-Spiele)*
 - *Rollenspiele (Final Fantasy, Pokémon, Dragon Quest)*
 - *Jump'n'Run (Super Mario, Sonic)*
 - *MMOG =Massively Multiplayer Online Game (World of Warcraft, The Elder Scrolls Online)*
 - *Rennspiele (Need for Speed, Mario Kart, Project Cars)*
 - *Shooter (Apex Legends, Call of Duty, Splatoon)*
 - *Simulation (Die Sims, Animal Crossing, Stardew Valley, Landwirtschaftssimulator)*
 - *Sportspiele (FIFA, Rocket League, Wii Sports)*
 - *Strategie (Anno, League of Legends, Starcraft)*
 - *Survival-Games (Fortnite, Minecraft, No Man's Sky)*
2. Welche Elemente in Videospielen verleiten zum „Dauerzocken“?
 - *Das Belohnungssystem, der Spieler erhält **Items, Punkten oder Geld** für erfolgreich abgeschlossene Aufgaben.*
 - *Verluste oder Bestrafung, der Spieler wird „gezwungen“ Abschnitte mehrmals zu spielen sonst verliert er bereits gesammelte Items usw.*
 - *Das Bezahlssystem, durch die Möglichkeit mit echtem Geld Vorteile oder Abkürzungen im Spiel zu erkaufen wird der Reiz am Weiterspielen erhöht.*
 - *Soziale Interaktion, darunter versteht man alle Aktionen in Videospielen bei denen mit oder gegen andere Spieler gespielt wird.*
3. Glücksspiele sind in Deutschland erst ab 18 erlaubt, allerdings gibt es in einigen Videospielen Mechanismen, die Glücksspielen sehr ähnlich sind. Welche sind das?
 - *Lootboxen, virtuelle Boxen gefüllt mit Items die entweder durch Levelaufstieg oder virtuellem oder echtem Geld erworben werden können*
 - *Skins Gambling, Skins sind virtuelle Objekte (Waffen usw.) Diese können beim Skin Gambling bei casinoähnlichen Spielen als Währung eingesetzt werden. Auch eSport-Wettkämpfe sind möglich. Wer verliert, verliert seinen eingesetzten Skin.*
 - *Online- Casinos, befinden sich in Videospielen ab 18 Jahren, hier kann um virtuelles Geld gezockt werden.*
4. Wie funktionieren In-Game-Käufe und was ist das Risiko dabei?
 - *In manchen Videospielen kann mit virtuellem Geld sogenannte Items erwerben, die dem Spieler Vorteile verschaffen. Diese virtuelle Währung erhält man entweder durch*



erspielen oder kaufen. Hier wird dann mit echtes Geld die virtuelle Währung oder direkt das Item erworben.

- *Risiken: länger und häufigeres Spielen, reale und virtuelle Kosten können nicht mehr auseinandergehalten werden, hohe Spielkosten.*

b) Internet Mache das Quiz <https://www.ins-netz-gehen.de/quiz/internet/>

Fragen Gruppe b:

1. Was versteht man unter Digital –Detox? Nenne vier Möglichkeiten.

Unter Digital- Detox oder auch Internet Fasten versteht bedeutet bewusst auf technische Geräte und Internet zu verzichten.

Möglichkeiten: Erzähle Freuden von deinem Vorhaben, nicht gleichzeitig auf alle Geräte verzichtend drauf achten was man sich auch zutraut, internetfreie Zeit vorab planen, vor dem Schlafengehen keine Bildschirmzeit, Apps und Browser Erweiterungen für Medienzeiten nutzen, Outdoor Aktivitäten ohne Handy, Messenger und Social Media nur einmal am Tag checken, Push- Benachrichtigungen deaktivieren, auch mal nicht internetfähige Geräte benutzen (Wecker, Kamera), räumliche Distanz

2. Welche „Netiquette“ gilt es Chats, Messenger und Foren sowie sozialen Situationen einzuhalten?

- *Netiquette beschreibt Verhaltensregeln im Internet*
- *Erst gründlich nachdenken, dann schreiben oder posten.*
- *Streitgespräche nicht online austragen: Konflikte lassen sich besser persönlich klären, wenn man sachlich und ruhig bleibt.*
- *Keine Kettenbriefe weitersenden.*
- *Geduldig sein, wenn jemand nicht sofort antwortet.*
- *Keine Nachrichten oder Bilder von anderen weitersenden, ohne sie um Erlaubnis zu fragen.*
- *Ironische Aussagen oder Scherze vermeiden: Diese können digital schnell missverstanden werden.*
- *Auf Beschimpfungen nicht reagieren, indem man selbst beleidigend wird: Solche Nachrichten kannst du ignorieren, melden oder löschen, wenn es möglich ist.*

Für den richtigen Umgang in sozialen Situationen gilt:

- *Push-Benachrichtigen ausschalten, um nicht bei jeder Nachricht oder bei jedem Update gleich abgelenkt zu werden.*
- *Nachrichtentone deaktivieren, wenn man sich in der Öffentlichkeit befindet. Möglichst leise telefonieren.*
- *Anwesende Personen haben immer Vorrang vor Chat- und Messenger-Nachrichten*

3. Was macht das „Binge Watching“ so verlockend für Jugendliche?

- *Unter Binge Watching versteht man den klassischen Serienmarathon bei dem man viele Episoden einer Serie am Stück schaut*
- *Die Serien werden als abgeschlossene Staffel veröffentlicht und nicht Folge für Folge.*
- *Die Plattformen werten das Nutzungsverhalten aus und unterbreiten Empfehlungen*
- *Die Autoplay- Funktion*



4. Welches sind die häufigsten Anzeichen von übermäßiger Internetnutzung? Nenne 5.

- *Ein starkes Verlangen, das Internet zu nutzen.*
- *Stundenlang online und der Verzicht auf Schlaf*
- *Auch offline drehen sich die Gedanken trotzdem ständig um Online-Aktivitäten.*
- *Verabredungen mit Freund*innen werden öfter abgesagt, um länger surfen zu können.*
- *Andere Hobbys sind größtenteils aufgegeben, um mehr Zeit im Internet zu verbringen.*
- *Die Konzentration auf Schulaufgaben fällt zunehmend schwerer. Eventuell haben sich dadurch deine Leistungen verschlechtert.*
- *Die Onlinezeiten sind länger, als vorgenommen.*
- *Eltern und Freund*innen, werden die Internetzeiten verheimlicht*
- *Ohne Internet wird man nervös, leicht reizbar oder traurig.*
- *Bei schlechter Stimmung versucht die Person sich durch Surfen abzulenken oder aufzuheitern.*

c) **Social-Media** Mache das Quiz <https://www.ins-netz-gehen.de/quiz/social-media-quiz/>

Fragen Gruppe c:

- Was hat das Hormon Dopamin und Social-Media miteinander zu tun?
 - ***Anerkennung und Like unter unseren Posts** Jeder Like erzeugt Glücksgefühle, die uns fröhlich stimmen. Bei Interaktionen auf Social Media wird so eine gewisse Erwartungshaltung geweckt. Tatsächlich wird dabei ein **Hormon namens Dopamin ausgeschüttet**, was auf das „Belohnungssystem“ unseres Gehirns einwirkt. Je mehr Likes, Kommentare und positive Bestätigung man erhält, umso stärker sehnst man sich nach diesem Gefühl. Daher möchten viele immer mehr posten und mehr von ihrem Leben auf Social Media teilen, um immer mitten im Getümmel zu bleiben*
- Nenne die 3. Schritte die helfen eine „Social-Media-Krise“ zu bewältigen.
 - *Sich bewusst machen das Post auf Social Media häufig beschönigt, übertrieben, bearbeitet oder gefakt sind*
 - *Sich selber akzeptieren und im eigenen Körper wohlfühlen*
 - *Weniger online du mehr im Real Life erleben*
- Woran erkenne ich, ob es sich um Werbung in Social-Media handelt?
 - *Das Produkt steht im Mittelpunkt des Posts.*
 - *Hinweise auf Werbung befinden sich bereits in der Bildbeschreibung oder in Hashtags*
 - *Der Influencer bedankt sich bei einer bestimmten Firma oder Marke.*
 - *Kritisch hinterfragen, wie der Post auf mich wirkt.*
 - *Vergleichen was andere zu diesem Produkt sagen*



- Nenne jeweils 5 Dos & Don'ts für Social Media.

Dos:

- *Nur Freundschaftsanfragen annehmen, wenn die Person aus dem realen Leben gekannt wird.*
- *Privatsphäre-Einstellungen regelmäßig überprüfen.*
- *Darüber nachdenken, wie man sich im Netz präsentieren möchte.*
- *Authentisch auf Social Media sein.*
- *Posts über Dinge erstellen, auf die man ist und die man mit anderen teilen möchte.*
- *Überlegen, ob der Post später vielleicht peinlich sein könnte.*
- *Überlegen, was Eltern, Lehrer*innen oder dein zukünftiger Arbeitgeber über diesen Post denken würden.*
- *Problematische Inhalte melden und blockieren.*
- *Freundes- und Followerlisten regelmäßig aufräumen.*
- *Nur ausgewählte Momente und Gedanken teilen.*
- *Auf das Bauchgefühl vertrauen.*

Dont's:

- *Keine persönlichen Informationen (Adresse, Telefonnummer etc.) über sich oder seine Freund*innen verraten.*
- *Keine beleidigenden oder verletzenden Inhalte posten und/oder kommentieren.*
- *Nicht öffentlich über andere Menschen beschweren.*
- *Keine Gerüchte oder Fake News in die Welt setzen.*
- *Keine intimen Bilder von einem selbst posten oder verschicken.*
- *Keine Bilder von anderen ohne deren Erlaubnis hochladen.*
- *Nicht auf Links klicken, die von Unbekannten über Nachrichten oder Kommentare geschickt werden.*

d) **Apps** Mache das Quiz <https://www.ins-netz-gehen.de/quiz/apps/>

Fragen Gruppe d:

1. Welche Tricks und Methoden verwenden App Entwickler um die Verweildauer auf der App zu steigern?
 - *Unendliches Scrollen (z.B. bei Facebook) Inhalte scheinen nie zu enden.*
 - *Viele Apps Likes, Kommentare oder andere Interaktionen, so dass man häufig nachschaut ob neue Benachrichtigungen eingegangen sind.*
 - *Push Nachrichten erscheinen auf dem Handy Display.*
 - *Mittels des „Pull-to-Refresh“- Mechanismus, öffnen sich neuere oder andere Inhalte, die das Aufhören erschweren.*
2. Wie kann man sich vor Glückspiel Apps schützen?
 - *Niemals Kontodaten bei App-Stores hinterlegen.*
 - *In-App-Käufe sind oftmals in der Beschreibung eines Spiels oder einer App angegeben und können so schon vorsorglich vermieden werden.*



- *In-App-Käufe durch ein Passwort schützen oder sie komplett deaktivieren.*
- *Sich immer wieder bewusstmachen, dass es echtes Geld ist, dass in diesen Spielen eingesetzt wird.*
- *Altersempfehlung in Apps dienen dem eigenen Schutz.*
- *Nutzung von Guthabekarten, damit die Ausgaben besser überschaubar bleiben.*
- *Durch die Werbung für eine App wollen Influencer meist Geld verdienen. Hier hilft es, sich selbst zu fragen, ob man die App wirklich braucht.*

3. Welche Regeln sollte man bei der Handynutzung in der Öffentlichkeit beachten?

- *Musik mit Kopfhörern hören.*
- *Ruf und Tastentöne generell deaktivieren.*
- *Fotos und Videos von fremden Personen nie ohne Erlaubnis machen.*
- *Bei Konzerten und Veranstaltungen auf das Dauerfilmen verzichten.*
- *Als Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr, sich auf den Verkehr und nicht auf das Handy konzentrieren.*
- *Wenn man angesprochen wird die Kopfhörer absetzen.*
- *Nicht auf das Display fremder Handys schauen.*

4. Wann benötigt man die 15- stellige IMEI-Nummer und wo finde ich diese auf meinem Handy?

- *Bei einem Verlust oder Diebstahl des Handys, um sie der Polizei zu melden. Sie befindet sich auf Verpackung des Handys oder kann abgerufen indem man ***#06#** eintippst.*